

# OFFENE HEIDE

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65  
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70  
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Spendenkonto: G. Mühlisch, H. Adolf, Kto. 302839902, BLZ 86010090, Postbank Leipzig, Stichwort: OFFENE HEIDE  
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Immermannstraße 27, 39108 Magdeburg

Magdeburg, 26.09.2008

*Menschen, die weinen, wenn sie  
vom Krieg sprechen, sind die  
tapfersten.*

*Peter Michael Lingens*

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

ich muss gleich zu Beginn des Briefes die traurige Mitteilung über den Tod von zwei Menschen machen:

## Volker Düsedau

War als Bäckermeister in Lindhorst und mit seinen Produkten in der Heideregion bekannt und beliebt. Bei „kurzen Wegen“ blieb es bei vielen Produkten nicht, denn sein Kundenkreis bis Magdeburg und weiter. Von der Qualität seiner Backwaren konnten wir uns kürzlich beim Auftakt des Jubiläums 15 Jahre OFFENE HEIDE überzeugen.

Volker Düsedau engagierte sich für den Erhalt der Windmühle in Lindhorst als lebendigem Denkmal.

## Malte Fröhlich senior

war der Schöpfer der Plastik „Abwehr“, die uns auf den Friedenswegen begleitet. Wenn Anfang September 15 Jahre OFFENE HEIDE gefeiert wurde, dann sind es auch 15 Jahre Begleitung durch die „Abwehr“. Bewahren wir die Figur also behutsam auf und lassen so die Erinnerung an ihren Bildner weiterleben. Und abzuwehren gibt es genug angesichts von steigenden Rüstungsexporten der Bundesrepublik und der Bundeswehr als Armee im weltweiten Einsatz.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen. Der Tod von Menschen, die einem nahe stehen, ist ein schwer zu verarbeitendes Ereignis. Und Friedensarbeit ist Arbeit, die einschränkt, dass dieses Ereignis zu früh und zu plötzlich eintritt.

Unser nächster Höhepunkt in der Friedensarbeit ist der **183. Friedensweg** am **Sonntag, den 05. Oktober 2008** von **10 bis 17 Uhr** in **Lindhorst, Lindenstraße 17**, den wir zusammen mit dem **6. Hoffest des Fördervereins Naturpark Colbitz-Letzlinger Heide** zum bundesweiten **Tag der Regionen** ([www.tag-der-regionen.de](http://www.tag-der-regionen.de)) begehen.

**"Klimaschutz durch kurze Wege"** ist das Motto des diesjährigen Tages der Regionen.

Durch den Tag führt **Hans-Joachim Szpöt** aus Letzlingen

Mit der Vorbereitung hat sich **Heidrun Wehde** wieder viel Mühe gegeben.

Kuchen gibt es von der **Bäckerei Düsedau**, so dass der heimische Backofen eine Ruhepause machen kann. Auch herzhaftere Dinge sind im Angebot. Die **Spezialitätenbrauerei Eckart** ([www.brauerei-eckart.de](http://www.brauerei-eckart.de)) mit von der Partie. Im Brauhaus ganz in der Nähe (Am Diek 12) kann man bei einer Besichtigung mit Erläuterung den Weg des Heidewassers zu naturbelassenen Spezialbieren, Bierlikören oder Bierbrand verfolgen. Um Äpfel und deren Saft geht es unter anderem am Stand des Kreisverbandes vom **Naturschutzbund**. Dort wird auch eine **Pilzberatung** angeboten, denn gerade im Herbst gehen viele Menschen in die Heide zum Pilzsuchen.

Dem Holz als Hauptprodukt der Heide widmet sich die Präsentation des **Betreuungsforstamtes Letzlingen** und eines **mobilen Sägewerkes**. Ein **Falkner** gibt Auskunft über seine Jagdmethode.

Die **Firma Kreutzmann, Ute Bartels** (Malerin), die **Freiwillige Feuerwehr Lindhorst, Hartmut Koblichke** (Bioladen „Alles Natur“), eine Keramikerwerkstatt und **Andreas Lange** mit Telekommunikationstechnik runden das Angebot ab.

Von Reinhard Sattler stammen **antiquarische Bücher**, die ebenfalls angeboten werden. Ferner stehen **Hollerbuschhof** ([www.hollerbuschhof.de](http://www.hollerbuschhof.de)), Tourismusverband Colbitz-Letzlinger Heide e. V. ([www.touristinfo-colbitz-letzlinger-heide.de](http://www.touristinfo-colbitz-letzlinger-heide.de)), eine **Straußenfarm** und weitere auf der Liste der Stände. Regionale Verbände und Vereine berichten über Ihre Aktivitäten. **Heidekönigin Sarah I.** darf an solch einem Tag nicht fehlen.

Von **14 bis 17 Uhr** gibt es die Gelegenheit zum **Reiten auf Haflingern**. Ein **Imker** ist ebenfalls auf dem Hoffest vertreten, er gibt Einblick in seine Tätigkeit und bietet seine Ware an, ferner gibt es speziell für Kinder ein Angebot zum Basteln, so können Kerzen hergestellt werden.

**14 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest** in der Kirche ganz in der Nähe mit dem Colbitzer Kirchenchor.

Anschließend gibt es gegen **15 Uhr** eine **4 km lange Wanderung** rund um den Ortsteil.

Wem der Trubel auf dem Hof zu viel ist, der kann in der Fotoausstellung von **Bernd Luge** mit Bildern aus der Heide eine Auszeit nehmen.

Bereits am Vortrag (**04. Oktober 2008**) führt der NABU, Kreisverband Ohrekreis e. V. ab **13 Uhr** eine **Pilzexkursion** mit Treffpunkt in **Heinrichshorst**, Parkplatz unter Leitung von Frau Wetzels durch. Anmeldungen erforderlich unter [kontakt@nabu-ok.de](mailto:kontakt@nabu-ok.de)

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 08. Oktober 2008 um 19 Uhr** in **Haldensleben** im Wahlkreisbüro in der Ritterstraße 1.

Auf dem Jubiläumswochenende gab es auch zwei kurze Workshops, die eigentlich nur als Appetitanreger für weitere Ausbildungen sein konnten. Diese bietet man u. a. bei der **Windrose im Wendland** an, Kontakt unter Tel. 0 58 43 - 98 61 35, e-Mail: [anfrage@tk-windrose.de](mailto:anfrage@tk-windrose.de), Internet: [www.tk-windrose.de](http://www.tk-windrose.de)  
Die Rede ist dort auch von maßgeschneiderten Trainings für Gruppen zum nächsten Castor-Transport, der im November 2008 stattfinden soll.

Euer

*Helmut Adolf*